

- TOP 1 Konstituierung und Beschlussfassung über die Tagesordnung des Hauptausschusses
Unter der Sitzungsleitung von Yvonne Vogt (Bayerische Schützenjugend, BSJ) wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung mit Aufnahme von drei Initiativanträgen einstimmig beschlossen. Alle Mitarbeitenden der Geschäftsstelle wurden besonders begrüßt und stellten sich mit ihrem Arbeitsbereich kurz vor.
- Initiativantrag 1 (LVAG Ökologie und nachhaltige Entwicklung/Landesvorstand): „Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie“ (TOP 8.7)
- Initiativantrag 2 (EJB, BDKJ, VJM): „Stoppt die Abschiebung nach Afghanistan“ (TOP 8.8)
- Initiativantrag 3 (Landesvorstand): „Übergangsregelungen Geschäftsordnungen“ (TOP 8.9)
- TOP 2 Feststellungsbeschlüsse und Anträge zu Vertretungsrechten
Keine Feststellungsbeschlüsse oder Anträge zu Vertretungsrechten
- TOP 3 Protokoll der 149. Hauptausschusssitzung
Das Protokoll wurde – ohne Änderung – beschlossen.
- TOP 4 Berichterstattung
- 4.1 Bericht des Präsidenten
Matthias berichtete aus der Arbeit im Landesvorstand. Er bedankte sich ausdrücklich für inhaltlich dichte 2 Jahre bei den Jugendverbänden, der Geschäftsstelle und dem Landesvorstand. Pünktlich zum 150. Hauptausschuss lag der Jahresbericht 2016 vor, der an dieser Stelle an alle verteilt wurde.
- 4.2 Aussprache zum schriftlichen Bericht des Landesvorstandes
Der Bericht des Landesvorstandes lag schriftlich vor.
Es folgte mehrfach ein herzlicher und ausdrücklicher Dank an die gute Arbeit des Landesvorstandes. Auch der Geschäftsstelle wurde herzlich für alle gute Unterstützung gedankt.
- Die Rückfragen zum Bericht bezogen sich insbesondere auf Fragen rund um das Förderverfahren und den Stand bzw. die Entwicklungen in Fragen der Richtlinien und Fachprogramme.
- 4.3 Aussprache zu den schriftlichen Berichten der Kommissionen
- 4.2.1 Kommission Integration und interkulturelle Öffnung (Vorsitzender Arbion Gashi)
Keine Rückfragen

4.3.2 Kommission Mädchen- und Frauenarbeit (Vorsitzende Martina Frohmader, EJB)
Keine Rückfragen

4.3.3 Kommission Jungen- und Männerarbeit (Vorsitzender Daniel Köberle, BDKJ)
Keine Rückfragen

4.4 Bericht zur Stiftung Jugendarbeit
Michael Waldhäuser berichtete über die Arbeit der Stiftung im vergangenen Jahr und legte dem Hauptausschuss die Jahresrechnung 2016 vor. Des Weiteren wurde der HHP 2017 eingebracht und der Vorstand entlastet.

Julia Landgraf (EJB) verlässt das Kuratorium. Herzlichen Dank für alles liebe Julia!
Neu bzw. wiedergewählt wurden:

- Michael Waldhäuser
- Yvonne Vogt

Als Rechnungsprüfer wurden neu gewählt:

- Markus Rothbart
- Christian Löbl
- Christian Kuhnle

- TOP 5 Wahlen
- 5.1 Wahl des 1. Präsidenten
Matthias Fack wurde für weitere zwei Jahre zum Präsidenten des Bayerischen Jugendring gewählt (mit 39 von 42 Stimmen und damit mit sehr großer Mehrheit)
- 5.2 Wahl des 2. Präsidenten
Michael Voss wurde einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt.
- 5.3 Wahl des Landesvorstand
In den Landesvorstand wurden gewählt (bei 43 gültigen Stimmen):
- Eva Jelen (BDKJ): 36 Stimmen
 - Maria Klimovskikh (DJO): 40 Stimmen
 - Anja Klinger (DGB): 40 Stimmen
 - Thomas Schwarz (Landesjugendwerk der AWO): 38 Stimmen
 - Nikolas Krajewski (Pfadfinderbund Weltenbummler): 40 Stimmen
 - Manfred Gahler (BezJR): 35 Stimmen
 - Ilona Schuhmacher (EJB): 40 Stimmen

Herzlichen Glückwunsch an alle Wieder- und Neugewählten!

- TOP 6 Kommissionen
- 6.1 Einsetzen der Kommissionen
Der Hauptausschuss setzte die Kommissionen
- Mädchen und Frauen
 - Jungen und Männer
 - Integration ein

- 6.2 Benennung der Mitglieder der Kommissionen
Kommission Integration: Die Mitglieder wurden per Liste benannt. Für die evangelische Jugend wurde Burkhardt Wagner wiederbenannt.

Kommission Jungen und Männer: Die Mitglieder wurden per Liste benannt. Für die evangelische Jugend wurde Philip Schwinghammer wiederbenannt.

Kommission Mädchen und Frauen: Die Mitglieder wurden per Liste benannt. Für die evangelische Jugend wurden Martina Frohmader und Leonie Hornung benannt.
- 6.3 Wahl der/des Vorsitzenden der Kommissionen
- Kommission Integration: Zum Vorsitzenden wird Arbion Gashi wiedergewählt.
 - Kommission Jungen und Männer: Zum Vorsitzenden wird Daniel Köberle wiedergewählt
 - Kommission Mädchen und Frauen: Als Vorsitzende wird Martina Frohmader wiedergewählt. Herzlichen Glückwunsch!
- TOP 7 Haushalt des Bayerischen Jugendring
Verwendung der Haushaltsmittel 2017 aus dem Kinder- und Jugendprogramm und Haushaltsplan 2017 des BJR
Der BJR-Haushalt (in den Einzelplänen 1 – 7) für 2017 wurde mit 33.584.700 Euro in den Ein- und Ausgaben einstimmig beschlossen.
Der Hauptausschuss stimmt der Verwendung der Mittel wie vorgelegt ohne Änderungen einstimmig zu.

Haushaltsplan 2017 zum Sondervermögen Bayerische- Israelische Bildungskooperation (BIBIKO)
Wird wie vorgelegt ohne Änderungen einstimmig beschlossen
- TOP 8 Anträge
*Die Beschlüsse des 150. Hauptausschusses sind in vollem Wortlaut auf der Homepage des BJR zu finden: <https://www.bjr.de/service/beschluesse.html>
Sie werden daher hier nur aufgelistet.*
- 8.1 Satzung des Bayerischen Jugendring (2. Lesung)
Die Beratungen über die neue Satzung des Bayerischen Jugendrings haben den Großteil des Hauptausschusses in Anspruch genommen. Ein extra Schwerpunktthema gab es diesmal nicht.

Im Folgenden seien die wichtigsten Neuerungen im Kurzüberblick dargestellt. Die neue Satzung wird vermutlich im Juni/Juli (nach der letzten Lesung und Genehmigung durch das StMAS) in Kraft treten.
Anlässlich der neuen Satzung wird es im Herbst zwei regionale Infoveranstaltungen für alle interessierten Delegierte der EJB in den Kreis-, Stadt- und Bezirksjugendringen geben.

Die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

- Fortschreibung der Präambel
- Aufgaben angepasst an den Ist- Stand
- Amtszeit des Präsidenten von zwei auf vier Jahre ausgeweitet
- Begrenzung der Wählbarkeit von Vorsitzenden auf 12 Jahre
- Nicht- Öffentlichkeit von Sitzungen des Vorstandes
- Reduzierung von Delegiertenstimmen in KJR/SJR in Absprache mit dem Landesverband in Ausnahmefällen möglich
- Erweiterung des Stimmen für die Gliederungen im Hauptausschuss
- Hauptausschuss und Bezirksausschuss heißen künftig Vollversammlung
- Auflösung und Abschaffung der Sammelvertretung und Einführung (struktureller) Dachverband mit folgender Stimmenaufteilung:

Großer Dachverband (über 100.000 Mitglieder) = EJB!

3 Stimmen Landesebene, 3 Stimmen Bezirksebene, (bis zu) 4 Stimmen auf Kreisebene (Ausnahmen sind hier München Stadt und Nürnberg Stadt, hier habe wir künftig (bis zu) 6 Stimmen!)

Kleiner Dachverband (unter 100.000 Mitglieder)

2 Stimmen Landesebene, 2 Stimmen Bezirksebene, (bis zu) 3 Stimmen auf Kreisebene

Großer Jugendverband (über 100.000 Mitglieder)

2 Stimmen Landesebene, 2 Stimmen Bezirksebene, (bis zu) 3 Stimmen auf Kreisebene

Kleiner Jugendverband (unter 100.000 Mitglieder)

1 Stimme auf allen Ebenen

Die Satzung mit der neuen Präambel wurde (bei einer Enthaltung) einstimmig beschlossen.

8.2 Anwerbung und Rekrutierung Minderjähriger

Die Delegierten des 150. Hauptausschusses des Bayerischen Jugendrings äußern sich mit dem Beschluss kritisch zur Werbekampagne der Bundeswehr „Die Rekruten“.

Bei 4 Nein- Stimmen und 2 Enthaltungen mit großer Mehrheit angenommen.

8.3 Weitblick zeigen

Die Delegierten des 150. Hauptausschusses des Bayerischen Jugendrings sehen den Landesentwicklungsplan als ein Instrument der Generationengerechtigkeit und somit der Sicherung von Lebensgrundlagen für junge Menschen und zukünftige Generationen an.

In der ersten Lesung einstimmig beschlossen

- 8.4 Stellungnahme zur EU Jugendstrategie nach 2018
Die Delegierten des 150. Hauptausschusses beschließen die Stellungnahme zur EU Jugendstrategie nach 2018.

In der ersten Lesung einstimmig beschlossen
- 8.5 Bayernweites Jugendticket
Die Delegierten des 150. Hauptausschusses des Bayerischen Jugendrings sprechen sich für den Ausbau des ÖPNV sowie eine attraktive und preisgünstige Gestaltung der Tarife für junge Menschen aus.

Einstimmig beschlossen
- 8.6 Generationengerechtigkeit
Die Delegierten des 150. Hauptausschusses des Bayerischen Jugendrings äußern sich mit dem Beschluss zum Thema Generationengerechtigkeit.

Mehrheitlich beschlossen
- 8.7 Initiativantrag: Beteiligung der Zivilgesellschaft bei der Fortschreibung der bayerischen Nachhaltigkeitsstrategie
Die Delegierten des 150. Hauptausschusses des Bayerischen Jugendrings begrüßen ausdrücklich die Fortschreibung der Bayerischen Nachhaltigkeitsstrategie und fordern, hierbei neben der untereinander vernetzten Fachkompetenz der beteiligten Ministerien auch auf die Beteiligung der Zivilgesellschaft zurückzugreifen.

In der ersten Lesung einstimmig beschlossen
- 8.8 Initiativantrag: Stopp die Abschiebung nach Afghanistan
Die Delegierten des 150. Hauptausschusses des Bayerischen Jugendrings äußern sich mit dem Beschluss zum Thema Abschiebungen (auf Antrag der EJB)

In der bayerischen Jugendarbeit haben wir viel und intensiven Kontakt zu geflüchteten Menschen auch aus Afghanistan. Aus Kontakten wurden Beziehungen – aus Fremden Freunde! Daher wissen wir auch um die berechtigten Ängste und Sorgen, welche die angekündigten und zum Teil bereits umgesetzten (Sammel-)Abschiebungen mit sich bringen.

Daher fordern wir, die Delegierten des 150. Hauptausschusses des Bayerischen Jugendrings, die sofortige Aussetzung der Abschiebungen nach Afghanistan!

In der ersten Lesung mit großer Mehrheit beschlossen
- 8.9 Initiativantrag: Übergangsregelung für Geschäftsordnungen

In der ersten Lesung mit einer Enthaltung beschlossen

- TOP 9 Wahl des Wahlausschusses für die 151. HA-Sitzung
Simon Hagen (Sprecher der Jugendbildungsstätten), Taylan Özen (Junge Stimme e.V.),
Dominik Hertl (KJR Fürth) und Astrid Backmann (DGB) wurden einstimmig gewählt.
- TOP 13 Wahl des Hauptausschussvorsitzenden für den 151. Hauptausschuss
Zum Vorsitzenden für den 151. Hauptausschuss (bzw. Vollversammlung) wurde Mi-
chael Voss (BSJ) einstimmig gewählt.

Am Festabend wurden Lisa von Eichhorn (BSJ), Astrid Backmann (DGB), Lena Ruckhä-
berle (BDAJ), Ivi Vogt (BSJ), Lisa Prasser, (BezRJ Oberpfalz und Korbinian Berschneider
(Alpenverein) aus den Reihen des Hauptausschusses verabschiedet.

Den Hauptausschuss besuchten u.a. Rafael Böge (Bürgermeister Senden), Stephan
Groschwitz (DBJR mit Grußwort), Anton Demmel (1. Bgm. Von Königsdorf mit Gruß-
wort), Ina Gruber, Simon Hagen (Vertreter der Jubis), Kathrin Demmler (JFF), Dr.
Gerhard Hopp (jugendpolitischer Sprecher der CSU mit Grußwort), Nikolaus Kraus
(Freie Wähler mit Grußwort), Peter Nitschke (StMAS), Clara Wengert (Geschäftsfüh-
rerin des DBJR mit Grußwort), Alexander Radwan (MdB).

Für den Bericht:

Julia Landgraf, Paula Tiggemann und Ilona Schuhmacher
Delegierte der EJB im BJR
April 2017